

ADRA-Shop in Schwedt eröffnet

Der neue ADRA-Shop in der Oderstadt wird neben dem Angebot von gebrauchter, gut erhaltener Kleidung auch Haushaltswaren, Dekorationsartikel, Accessoires und Bücher bereithalten, erläuterte ADRA-Pressesprecher Martin Haase. Der Verkauf gespendeter und bereits gebrauchter Waren schütze die Umwelt und schone wertvolle Ressourcen. Zusätzlich unterstützten die Kunden mit ihrem Einkauf weltweite Projekte von ADRA in den Bereichen der Katastrophenhilfe und Entwicklungszusammenarbeit.

Die Shop-Eröffnung gehe laut Haase auf eine Initiative der „Schutzhütte“ zurück, die sich in Schwedt seit 1995 sozial engagiere. „Nach der Wende ist die Einwohnerzahl um die Hälfte auf 30 000 Bürger zurückgegangen. Das bringt enorme Herausforderungen mit sich, die nur durch die Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Initiativen gestemmt werden können“, erklärte Schutzhütte-Geschäftsführer Andreas Noack, der jetzt das Team für den ADRA-Shop aufbaue.

ADRA-Shops gibt es bisher in Weiterstadt bei Darmstadt, Bergisch Gladbach, Lüdenscheid und Stendal. Informationen dazu finden sich im Internet unter www.adra.de/adrashops

ADRA (Adventist Development and Relief Agency) ist eine internationale Nichtregierungs-Organisation. ADRA Deutschland mit Sitz in Weiterstadt wurde 1987 von der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten gegründet. Nach dem Motto „Damit Menschen wieder hoffen können“ ist ADRA Deutschland Teil eines weltweiten Netzwerks mit 140 nationalen ADRA-Büros.
